



Sammlung Theaterzettel

Das lustige Kleeblatt oder Der liederliche Geist Lumpazivagabundus

Müller, Adolf

1848-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o 78. — Mittwoch, den 16^{ten} Februar, 1848.

Das lustige Kleeblatt,

oder:

Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in drei Abtheilungen, von Nestroy.

Stellaris, Feenkönig		Herr Lichterfeld.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks		Frau Hausmann.
Brillantine, ihre Tochter		
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe		Fräul. Bissinger.
Mystifax, ergrauter Zauberer		Herr Luz.
Hilaris, sein Sohn		Herr Naub.
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers		Herr Janson.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushälter		Herr Kläger.
Leim, Tischlergeselle,	} fidele Brüder	Herr Bauer.
Zwirn, Schneidergeselle,		Herr Freund.
Knieriem, Schustergeselle,		Herr Hausmann.
Pantsch, Wirth in Ulm		Herr Grua.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei		Herr Keutter.
Sepperl		Fräul. Hahn.
Hausfuxer		Herr Bauer d. i.
Schustermeister		
Tischlergeselle		Herr Braun.
Zimmergeselle		
Zunftmeister		
Strudel, Gastwirth zum goldenen Rockerl in Wien		Herr Müller.
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien		Herr Werle.
Peppi, seine Tochter		Frau Kläger.
Anastasia Hobelmänn		
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmänn		Frau Bauer.
Kesel, Magd daselbst		Fräul. Gämmerler.
Hackauf, Metzgermeister in Prag		Herr Schlössing.
Ein Maler		Herr Münch.
Gesellen		Herr Hasfeld.
		Herr Krastel.
Bediente		Herr Mayer.
		Herr Liebler.
Herr Baron von Windwachel,	} süße Herren	Herr Basen.
Herr Baron von Papillon,		Herr Mühlborfer.
Herr Baron von Lustig,		Herr Werner.
Signora Palpiti		Frau Werle.
Camilla,	} ihre Töchter	Fräul. Löw.
Laura,		Fräul. Müller.
Wirth		
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien		Frau Kezer.
Hannerl		Fräul. Hieb.

Marktweib. Reisender. Graue und rothige Zauberer, Magier, deren Söhne. Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk. Bauern, Handwerksleute.

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 kr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walthers, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Hr. Pfeiffer. — Hr. Baumann. — Frau Schön.

Freitag, den 18. Februar: Zum ersten Male: „Dorf und Stadt.“ Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Acten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

(Gastrolle.) Reinhard: Herr Hegel, vom Stadttheater in Breslau.